



RAHNAMA
P R E S S

@RAHNAMAPRESS
WWW.RAHNAMAPRESS.COM

studio d A2

Deutsch als Fremdsprache

Sprachtraining

Cornelsen



Inhalt

4

1 Sprachen und Biografien



10

2 Familienalbum



18

3 Reisen und Mobilität



24

Leben in Deutschland 1

28

4 Aktiv in der Freizeit



34

5 Medien



40

6 Ausgehen



46

Leben in Deutschland 2

48

7 Zu Hause



56

8 Kultur erleben



62

9 Arbeitswelten



68

Leben in Deutschland 3

72

10 Feste und Geschenke



78

11 Mit allen Sinnen



84

12 Erfindungen und Erfinder



90

Leben in Deutschland 4

Inhalt

3

drei

Sprachen und Biografien

1 Deutschlehrer in Singapur

a) Wer macht was? Lesen Sie die Texte und kreuzen Sie an.



Dr. **Chan Wai Meng** kommt aus Singapur. Er spricht Chinesisch, Englisch und Deutsch, reist sehr gerne und interessiert sich für Fremdsprachen. Nach der Schule hat er zuerst ohne Lehrer Deutsch gelernt und dann Deutschkurse am Goethe-Institut besucht. 1982 ist er nach Deutschland gegangen und hat an der

Universität in Würzburg deutsche Literatur und Sprache studiert. Später hat er in Kassel Deutsch als Fremdsprache studiert und 2000 noch einen Abschluss gemacht. In Deutschland hat er auch seine Frau kennen gelernt. **Han Jing** kommt aus Taiwan. Sie spricht Chinesisch, Englisch und Deutsch und hat auch in Würzburg Deutsch studiert. Heute ist sie Expertin für traditionelle chinesische Medizin. Wai Meng unterrichtet jetzt Deutsch als Fremdsprache. Er ist der Direktor vom Sprachenzentrum an der Nationaluniversität in Singapur.



Chen Ing Ru kommt aus Taiwan. Sie spricht Deutsch, Englisch und natürlich auch Chinesisch. Eigentlich war ihr Berufswunsch Englischlehrerin, dann hat sie sich aber doch für Deutsch entschieden. Zuerst hat sie vier Jahre an der Fu-Jen-Universität in Taiwan Deutsch studiert. Da hat sie auch Theater gespielt, auf Deutsch! Die Ausspracheübungen haben ihr besonders viel Spaß gemacht. Nach dem Studium in Taiwan hat sie in Deutschland an der Universität in Trier Phonetik studiert. Sie hat ein paar Jahre in Taipei Deutsch als Fremdsprache unterrichtet und lebt seit 1996 mit ihrem Mann in Singapur. Sie haben zwei Kinder und sprechen zu Hause Chinesisch. In den ersten Jahren in Singapur hat Ing Ru am Goethe-Institut gearbeitet. Seit 2000 unterrichtet sie an der Nationaluniversität im Sprachenzentrum Deutsch.



Andrea Verry ist aus Deutschland. In der Schule hat sie Englisch und Französisch gelernt. Nach ihrem Schulabschluss ist sie viel gereist. Sie ist zuerst für ein Jahr als Au-pair nach Paris gegangen. In Paris hat sie geträumt, sie studiert in Hamburg Russisch. Das hat sie dann auch wirklich gemacht! Sie hat auch drei Semester in St. Petersburg studiert. Zurück in Hamburg hat sie ihren Mann **Rio** kennen gelernt. Er kommt aus Indonesien und hat in Hamburg studiert. Andrea hat dann noch Indonesisch gelernt und auch einen Abschluss in Deutsch als Fremdsprache gemacht. Heute leben Andrea und Rio mit ihren beiden Kindern in Singapur. Rio arbeitet bei einer deutschen Firma und Andrea unterrichtet an der Deutschen Schule und an der Nationaluniversität Deutsch.

	Wai Meng	Han Jing	Ing Ru	Andrea	Rio	
1.	■	■	■	■	■	... hat eine Fremdsprache studiert.
2.	■	■	■	■	■	... hat Deutsch als Fremdsprache gelernt.
3.	■	■	■	■	■	... lebt jetzt im Ausland.
4.	■	■	■	■	■	... hat am Goethe-Institut Deutsch unterrichtet.
5.	■	■	■	■	■	... hat den/die Partner/in in Deutschland kennen gelernt.
6.	■	■	■	■	■	... hat im Ausland studiert.
7.	■	■	■	■	■	... spricht fünf Sprachen.
8.	✗	■	✗	✗	■	... unterrichtet in Singapur Deutsch.
9.	■	■	■	■	■	... hat zuerst ohne Lehrer Deutsch gelernt.

b) Was passt zusammen? Verbinden Sie.

Ing Ru hat in Deutschland Phonetik studiert,	1	a	weil er sich für Fremdsprachen interessiert.
Wai Meng unterrichtet heute Deutsch am Sprachenzentrum,	2	b	weil die Ausspracheübungen beim Theaterspielen viel Spaß gemacht haben.
Wai Meng hat Deutsch gelernt, Andrea hat Indonesisch gelernt,	3	c	weil sie Russisch als Fremdsprache studiert hat.
Andrea war drei Semester in St. Petersburg,	4	d	weil er in Kassel Deutsch als Fremd- sprache studiert hat.
	5	e	weil das die Muttersprache von ihrem Mann ist.

2 Wer ist das? Ordnen Sie die grau markierten Wörter. Kennen Sie die Person?

Er ist am 25. November 1844 in Karlsruhe G E N B E R O geboren 1.

Nach seinem I T U S D U M 2 in Maschinenbau hat er
zuerst in verschiedenen Firmen G E A B R T I E E T 3. Seit

1871 hatte er mit einem Geschäftspartner eine eigene W K R E T T A S T
4 für Mechanik in Mannheim. Da hat er schon die
ersten L P Ä N E 5 für ein Auto gemacht.

1877 hat er einen 1-PS-Gasmotor gebaut. 1885 war das erste O U T A 6

fertig. Es hatte nur drei R D E Ä R 7: vorne eins und hinten zwei. So

konnte man es besser fahren. Aber die Menschen haben den Erfinder nicht ver-
standen. 1888 hat er seine F I N E R D N U G 8 täglich zwei Stunden auf

einer A U L L S T E S U N G 9 in München gezeigt. Die Z I E T N U G E N

10 haben sehr gute Artikel über das Auto geschrieben, aber keiner

wollte es K F U A E N 11. Ein R J H A 12 später, auf der

Weltausstellung in Paris, war es auch nicht viel S S E B E R 13.

Da hat er 1892 mit Plänen für ein Auto mit vier Rädern begonnen. Und das war ein

Erfolg! Im Jahr 1900 hat die F A R M I 14 schon 603 verschiedene

Wagentypen produziert. Der Erfinder heißt Carl Friedrich Z N B E 15.



3 Wortfeld Ausbildung und Beruf. Welches Verb passt zu den Wörtern?
Ergänzen Sie *haben* und *machen* in der richtigen Verbform und Zeit.

1. Nach über zehn Jahren Arbeit im Labor hatte Jun Wei endlich **Erfindung** gemacht. Morgen hat er einen **Termin** in einer internationalen Firma. Da stellt er seine Erfindung vor.
2. Peter kommt aus Bern und arbeitet bei einer großen Computerfirma in Genf. Er besucht **Kollegen** aus der ganzen Welt und unternimmt oft **Dienstreisen**, besonders nach China und Indien. Da hat seine Firma viele **Kooperationspartner**.
3. Erika hat vor vier Jahren eine **Ausbildung** zur medizinischen Schuhmacherin gemacht. Sie betreibt jetzt eine kleine **Werkstatt** in Würzburg. Da fertigt sie Schuhe für Menschen mit Fußproblemen. Sie hat **Kunden** in ganz Europa.
4. Ahmad hat einen **Studienplatz** in Darmstadt bekommen. Dort hat er vor seinem ersten Semester noch einen **Deutschkurs**. Er lernt auch Englisch und möchte später gerne ein **Auslandssemester** in der Schweiz machen.

4 Komparativ. Ergänzen Sie.

1. Peter geht oft ins Theater, aber er geht öfter ins Kino.
2. Eva spricht gut Chinesisch, aber sie spricht besser Russisch.
3. Tom bezahlt viel für seinen Sprachkurs, aber er zahlt weniger für seinen Urlaub.
4. Herr Moll arbeitet gern im Verkauf, aber er arbeitet lieber am Computer.
5. Ich bin zu Fuß schnell im Büro, aber ich fahre schneller mit dem Fahrrad da.

5 Vergleiche mit als. Welche Adjektive passen? Ergänzen Sie.

gesund – alt – modern – weit – ~~groß~~ – schnell – berühmt

1. Ein Elefant ist größer als eine Maus.
2. Salat ist gesünder als Pommes.
3. Die Pyramiden in Ägypten sind älter als der Kölner Dom.
4. Die Mona Lisa ist international berühmter als Madonna.
5. Der MP3-Player ist schneller als der CD-Player.
6. Ein Auto fährt schneller als ein Bus.
7. Der Weg von München nach Hamburg ist weiter als der Weg von München nach Berlin.

6 Weltrekorde. Ergänzen Sie zuerst die Superlative. Schreiben Sie dann Antworten auf die Fragen. Die Informationen unten helfen.

1. Welche Internetadresse war

..... am teuersten (teuer)?

b Die Internetadresse business.com

..... war am teuersten.

2. Welche Insel ist

..... (groß)?

.....

3. Welches Land ist

..... (lang)?

.....

4. Welche Universität in Südamerika

ist (alt)?

.....

5. Welche deutsche Stadt hat

..... (viel) Einwohner?

.....



Die Hauptstadt von Deutschland hat fast 3 340 000 Einwohner. Sie ist nicht nur die größte Stadt in Deutschland. Berlin ist auch die zweitgrößte Stadt Europas.

a

Marc Ostrofsky aus Texas hat die Adresse business.com am 1. Dezember 1999 für 7,5 Millionen US-Dollar verkauft.

b

Die Universität San Marcos in Lima, Peru, ist über 450 Jahre alt. Es gibt sie schon seit 1551.

c

Viele meinen, Australien ist die größte Insel der Welt, aber Australien ist eigentlich ein Kontinent. Grönland ist mit 2,2 Millionen m² die größte Insel der Welt.

d

Das Land Chile ist im Westen Südamerikas. Im Norden von Chile liegt Peru, im Nordosten Bolivien und im Osten Argentinien. Das Land ist 4329 km lang. Kein anderes Land der Welt ist länger!

e

7 Warum ...? – Weil ...

a) Schreiben Sie Fragen mit **warum**.

1. ☒ du – Sport machen – *Warum machst du Sport?*
2. ☐ Anna – Portugiesisch lernen –
3. ☐ die Kinder – nicht draußen spielen –
4. ☐ du – so viel Kaffee trinken –
5. ☐ ihr – einen Deutschkurs machen –
6. ☐ Sie – eine Regenjacke anziehen –

b) Ordnen Sie die Antworten.

- a) kalt – es – zu – ist
Weil
- b) möchte – fit – ich – bleiben
Weil *ich fit bleiben möchte.*
- c) bin – ich – müde – sehr
Weil
- d) sie – ein – in – Praktikum – Brasilien – Jahr – nächstes – macht
Weil
- e) regnet – es
Weil
- f) wir – studieren – Österreich – in – wollen
Weil

c) Ordnen Sie die Antworten aus Aufgabe b) den Fragen aus Aufgabe a) zu.

8 „Mama lernt Deutsch“. Schreiben Sie Sätze mit **weil**.

1. In Deutschland leben viele Familien aus dem Ausland.
Oft sprechen die Mütter nur wenig oder gar kein Deutsch.
Sie haben nur wenig Kontakt zu Deutschen.
Oft sprechen die Mütter nur wenig oder gar kein
Deutsch, *weil sie nur wenig Kontakt zu Deutschen haben.*



studio d

richtet sich an Erwachsene ohne Vorkenntnisse, die im In- und Ausland Deutsch lernen. Das Lehrwerk führt in drei Bänden zum Zertifikat Deutsch. Band A1 und Band A2 sind auch in je zwei Teilbänden erhältlich.

Grundlegend für *studio d* sind folgende Prinzipien:

1. Konsequente Orientierung am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen
2. Deutschlernen für Freizeit *und* Beruf
3. Umfassendes Angebot für mediengestütztes Lernen und Lehren
4. Integration der Grammatik in sprachliches Handeln
5. Berücksichtigung neuerer Erkenntnisse aus der Zweit- und Fremdspracherwerbsforschung
6. Konsequentes Aussprachetraining von Anfang an
7. Aktuelle Landeskunde mit interkultureller Perspektive

Das Sprachtraining

stellt zusätzliches Übungsmaterial für die Einzelarbeit und für Intensivkurse bereit. Es unterstützt vernetztes Denken und ermuntert zur Anwendung von Lerntechniken, mit denen die Kursteilnehmer selbstständiger und erfolgreicher Deutsch lernen. Die fakultativen Seiten *Leben in Deutschland* richten sich besonders an in Deutschland lebende Lerner und Lernerinnen.

Der Lehrwerksverbund *studio d* A2

- Kurs- und Übungsbuch mit eingelegter Lerner-Audio-CD
- Audio-CDs bzw. Kassetten (Kursraumversion mit allen Hörtexten)
- Vokabeltaschenbuch bzw. zweisprachige Glossare
- Video *studio d*
- Unterrichtsvorbereitung interaktiv (auf CD-ROM)
- Unterrichtsvorbereitung (Print)
- www.cornelsen.de/studio-d

Cornelsen

ISBN 978-3-464-20714-7



9 783464 207147